



Ausgabe 1 | März 2022

Unsere Gemeinde

**Pilgersdorf
Bubendorf
Deutsch Gerisdorf
Salmansdorf
Kogl
Lebenbrunn
Steinbach**

Frohe Ostern

**Ihr Bürgermeister Ewald Bürger,
die Ortsvorsteher,
die Gemeinderäte der ÖVP und SPÖ
sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeinde wünschen Ihnen
ein frohes Osterfest!**



» Wir wünschen allen Bewohnern unserer schönen Großgemeinde ein gesegnetes Osterfest. Genießen Sie die Tage rund um Ostern und all die schönen Bräuche und Feierlichkeiten. Bleiben Sie gesund, zuversichtlich und lassen Sie uns voll Freude dem Sommer entgegen blicken!

Bürgermeister Ewald Bürger im Gespräch

» Nach 15 Jahren im Amt stellt sich unser Bürgermeister Ewald Bürger einer Neuwahl. Warum, das erzählt er in einem sehr persönlichen Gespräch. Seite 2-3

Mitten drin: Ehejubiläen gefeiert

» Die Jubiläen der diamantenen Hochzeit und der Goldenen Hochzeit wurden gefeiert. Die Gemeinde gratulierte dazu herzlich. Lesen Sie mehr auf Seite 6!

Im Blickpunkt: Das Leben kehrt zurück

» Mit dem Frühling kommt Schwung in unser Gesellschaftsleben. Lesen Sie auf den Seiten 7-11 mehr über Vereine, anstehende Feste und Jubiläen!



Michaela Baldia

unsere.gemeinde.7441@gmail.com

Ein Dorfkind...

» Da bin ich nun als Dorfkind aufgewachsen, mit Eltern, die seit jeher in „der Gemeinde“ engagiert mitgearbeitet haben.

Trotzdem konnte ich bis zu meiner Arbeit als euer „Gemeindeschreiberling“ nicht behaupten, dass ich wusste, wie eine Gemeinde funktioniert und was auf Gemeindeebene alles passiert und geleistet wird...

Heute, fast 5 Jahre und viele Gemeinderatssitzungen später, ziehe ich voll Respekt meinen Hut vor der Arbeit, die der Bürgermeister, die Gemeinderäte/innen und auch viele Freiwillige für alle Bürger und Bürgerinnen unserer Großgemeinde leisten.

Nie wieder werde ich heute Sätze wie „Das ist Sache der Gemeinde“ von mir geben, denn eines ist mir in den letzten Jahren bewusst geworden: Wir alle können (und sollten) unseren Beitrag leisten, denn wir alle sind Gemeinde.

Aus diesem Grund ist es mir heute ein Anliegen, mich stellvertretend für alle anderen „Dorfkinder“ bei den Menschen zu bedanken, die sich bisher freiwillig in den Dienst unserer Großgemeinde gestellt haben und es auch in Zukunft tun werden. Danke an alle für die bereits geleistete Arbeit. Danke an unseren Bürgermeister Ewald Bürger, der in den letzten 15 Jahren viel bewegt hat.

Bürgermeister Ewald Bürger kandidiert erneut

Nach 15 Jahren ist er für weitere 5 Jahre im Dienste der Großgemeinde bereit

» In einem persönlichen Gespräch erzählt Bürgermeister Ewald Bürger über die Beweggründe seiner neuerlichen Kandidatur, aber auch über die Arbeit der letzten und in den kommenden Jahren.

Was waren deine Beweggründe, nochmals für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren?

Ich habe mir die Entscheidung wirklich nicht leicht gemacht. Eigentlich war ich bis Weihnachten des vergangenen Jahres fest entschlossen, mich von der Gemeindepolitik zurückzuziehen. Immerhin bin ich schon 15 Jahre als Bürgermeister und davor 10 Jahre als Gemeinderat für die Mitmenschen in der Gemeinde tätig und habe dabei viel Zeit, Energie und Herzblut in diese schöne, aber auch anstrengende und nicht immer dankbare Aufgabe investiert. Der enorme Zuspruch vieler Menschen unserer Gemeinde, doch nochmals für das Bürgermeisteramt zu kandidieren, hat mich zum Nachdenken gebracht. Mir wurde bewusst, in welcher schwieriger Zeit wir alle leben. Die Pandemie, der Krieg in der Ukraine, die Verunsicherung der Menschen, wie wir gemeinsam wieder zu einem friedlichen Miteinander finden können, ist bei uns allen spürbar. Ich glaube, es ist nun wichtiger denn je, unseren Kindern und Jugendlichen, aber auch allen anderen Mitbürgerinnen und Mitbürgern Sicherheit und Stabilität zu vermitteln. Das persönliche Empfinden von Sicherheit beginnt schon im Kleinen, in der Familie, in der Gemeinde. Ich war stets bereit, Verantwortung zu übernehmen – auch wenn es oft nicht einfach war – und werde es auch diesmal so halten. Ich möchte den Menschen

die Sicherheit geben, sich auf die Gemeinde verlassen zu können. Ich bin fest überzeugt, dass wir die vielen Herausforderungen unserer Zeit zusammen friedlich meistern werden und dann über mögliche Veränderungen, auch in der Gemeinde, reden sollten.

Was hat deine Familie dazu gesagt?

Natürlich ist dieser Entschluss auch in Absprache mit meiner Familie passiert und glücklicherweise steht diese, so wie auch in den letzten Jahren, hinter dieser Entscheidung. Meine Familie empfindet meinen Entschluss, weiterhin für die Gemeinde arbeiten zu wollen, nicht als eine Entscheidung für die Gemeinde und gegen die Familie. Wir haben in der Vergangenheit Wege gefunden, Familie, Beruf und Gemeinde zu vereinbaren und werden das auch in den nächsten Jahren finden. Wobei ich ehrlicherweise schon sagen muss, dass gerade mein Sohn, die Tochter ist vielleicht noch etwas zu jung, wirklich nicht glücklich über den Entschluss war. Ich denke aber, dass jeder in der Familie weiß, dass stets die Familie an erster Stelle steht, und das wird auch so bleiben – auch wenn ich viele Nachmittage und Abende nicht zu Hause war und sein werde.

Was waren Highlights in den drei Perioden als Bürgermeister?

Ach, das ist eine schwierige Frage. Da waren schon so viele kleinere aber auch größere Projekte im Laufe der Zeit, die umgesetzt wurden. Ob das die vielen Straßen und Güterwege, die Spielplätze für unsere Kinder, die Sanierung der Schule, die Erweiterung des Kindergartens, die Hochwasserrückhaltebecken aber

auch die Kanalprojekte und die Sanierungen der Hochbehälter und Wasserleitungen sind. Jedes Projekt ist ein Highlight für sich. Ich denke, wichtig ist es, dass die getätigten Investitionen für die Menschen unserer Gemeinde sinnvoll waren und das alles, was seitens der Gemeinde umgesetzt wurde, auch dazu beigetragen hat, die Lebensqualität der Menschen in jedem Ortsteil zu erhöhen und das Miteinander zu fördern. Am Ende des Tages ist es ja so, dass die Menschen hier glücklich sein sollen und sich jeder in seiner Heimat, in seinem Ortsteil, wohl fühlen soll.

Bei einer Wiederwahl - Was hättest du in den nächsten 5 Jahren vor?

Ich hoffe, dass wir es wieder schaffen, unbeschwert miteinander umzugehen. Die Pandemie, der Krieg, aber auch das Verhalten der Politik und der Medien haben dazu geführt, dass die Menschen in unserer Umgebung, in den Gemeinden, in den Ortschaften verunsichert sind und sehr oft auf das Miteinander und Füreinander vergessen wird. Hier wird die Gemeinde aber auch die vielen Vereine und Organisationen gefordert sein, das wieder zu korrigieren. Wir können als Gemeinde nur stark sein und uns positiv weiterentwickeln, wenn wir alle zusammenhalten und uns gegenseitig helfen. Die Frage ist also nicht, was ich in den nächsten Jahren vorhabe, sondern was die Bewohner unserer Gemeinde für sich und ihre Umgebung umgesetzt haben wollen. Ich werde stets bereit sein, wenn es die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde zulassen, über neue Projekte zu reden und diese auch zu verwirklichen.

David Schwarz,
Nicole Kreamsner
mit Bgm Ewald
Bürger nach der
Angelobung



Änderungen im Gemeinderat

» Nach dem Ausscheiden von Wolfgang Heissenberger aus dem Gemeinderat wurde seitens der ÖVP David Schwarz als neuer Gemeinderat nominiert und von Bürgermeister Ewald Bürger bei der Gemeinderatssitzung angelobt. Durch das Aufrücken von David Schwarz zum Gemeinderat wurde Nicole Kreamsner aus Bubendorf

seitens der ÖVP zur neuen Ersatzgemeinderätin nominiert. Nicole Kreamsner wurde ebenfalls bei der Gemeinderatssitzung vom Bürgermeister angelobt.

Beiden Personen dankte Bürgermeister Ewald Bürger für die Bereitschaft, im Gemeinderat zu arbeiten, und wünschte ihnen alles Gute dafür.

Gemeinderat beschließt Rückzahlung von Darlehen

» Aufgrund der aktuellen Zinslage bzw. einer Verwahrentgeld-Regelung auf Sparguthaben hat sich der Gemeinderat entschieden, mit den bestehenden Rücklagen offene Darlehen vorzeitig zu tilgen.

Seit Anfang des Jahres verrechnen Banken 0,5% Verwahrentgeld auf bestehende Sparguthaben. Durch ein sparsames und wirtschaftliches Arbeiten konnten bzw. mussten seitens der Gemeinde Rücklagen für die Bereiche Kanal- und Wasserleitungsbau gebildet werden. Außerdem wurden Rücklagen in den Ortsausschüssen und allgemeine Rücklagen für nichtvorhersehbare Ereignisse gebildet. Somit kann die Gemeinde mit Jahresende 2021 auf einen Rücklagenstand von rund 1,6 Mio. Euro verweisen. Da die Gemeinde nun nicht gewillt ist von diesen ersparten Rückla-

gen „Strafzahlungen“ an die Banken zu leisten, entschloss sich der Gemeinderat einstimmig diverse ausstehende Darlehen vorzeitig zu tilgen. Insgesamt werden rund EUR 721.000,- von den Rücklagen für die Bezahlung der aushaftenden Darlehen (z.B. Darlehen für Hochbehälter Pilgersdorf, Sanierung der Straßenbeleuchtung, div. Kanalprojekte) aufgewendet. Durch die vorzeitige Tilgung der Darlehen konnten nun nicht nur der Darlehensstand der Gemeinde reduziert werden, sondern werden auch die jährlichen Rückzahlungsraten um rund EUR 95.000,- vermindert.

Neben der Rückzahlung von Darlehen wurde auch ein großer Teil der Sparguthaben bei der „Kommunalkredit“ als Festgeldanlage (Sperrung des Volumens auf 6 Monate) angelegt, wobei hier keine Entgelte und Spesen anfallen werden.

Photovoltaik-Konzept für Gemeinde beauftragt Energie-Gesamtkonzept soll unsere Großgemeinde für die Zukunft wappnen

» Mit einem Photovoltaik-Energiekonzept für Gemeindegebäude will sich unsere Großgemeinde in einem Vorzeigeprojekt einen großen Schritt in Richtung Energieautarkheit bewegen.

„In Zeiten von extrem hohen Strom- und Energiepreisen ist ein Energiekonzept und die Umsetzung dieses wichtiger denn je“, erläutert Bürgermeister Ewald Bürger die Entscheidung für die Erstellung eines Energiekonzeptes für unsere Großgemeinde.

Bereits in der Gemeinderatssitzung im Dezember stellte sich Ing. Andreas Schneemann von der Firma Energie Kompass vor und informierte über die Möglichkeiten von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden, wie z.B. Gemeindeamt, Volksschule, Feuerwehrhaus Pilgersdorf und Bubendorf. Dabei besteht die Möglichkeit einer Energiegemeinschaft, die gewährleistet, dass Gebäude



Bürgermeister Ewald Bürger, Ing. Andreas Schneemann und GR Johann Flamm mit einer Photovoltaik-Platte vor dem Gemeindeamt.

mit niedrigem Stromverbrauch wie z.B. Feuerwehrhäuser, Gebäude mit hohem Stromverbrauch (Schule, Gemeindeamt) versorgen.

In der Gemeinderatssitzung am 9. Februar 2022 wurde einstimmig beschlossen, die Firma Energie Kompass mit der Erstellung eines

solchen Konzeptes zu beauftragen. Die Installation als auch die Umsetzung aller Maßnahmen (z.B. E-Tankstelle) soll noch im Frühsommer erfolgen. „Dieses Projekt soll beispielgebend für andere Gemeinden aber auch für Privathaushalte sein“, so Bürgermeister Ewald Bürger.

Bundesförderungen für Photovoltaik

» Es können neben Privatpersonen auch Betriebe, Vereine, konfessionelle Einrichtungen etc. um eine Förderung ansuchen. Der Klima- und Energiefonds fördert neu errichtete Photovoltaik-Anlagen, wobei maximal 50 kWpeak zur Förderung eingereicht werden können.

Gefördert werden Anlagen, die in vollem Umfang von einer Fachfirma montiert und installiert und im Netzparallelbetrieb betrieben werden, d.h. an das öffentliche Stromnetz angeschlossen sind. Das Lieferdatum der Anlage darf nicht vor dem 22.06.2020 liegen!

Förderbares Klimaticket und Fahrtkostenzuschuss

» Sowohl beim Land als auch bei der Gemeinde können Förderungsanträge für Fahrtkostenzuschuss als auch für das Klimaticket eingebracht werden.

FAHRTKOSTENZUSCHUSS

Bis zum 30.04.2022 kann direkt beim Land ein Antrag auf Fahrtkostenzuschuss eingebracht werden. Anträge dafür liegen beim Gemeindeamt oder zum Download auf der Homepage des Landes Burgenland auf.

<https://www.burgenland.at/themen/arbeit/arbeitnehmerfoerderung/fahrtkostenzuschuss/>

KLIMATICKET

Mit dem Klimaticket ist es möglich, ein Jahr alle Linienverkehre (öffentlicher und privater Schienenverkehr, Stadtverkehre und Verkehrsverbände) in einem bestimmten Gebiet zu nutzen: regional, überregional und österreichweit. Es kann beim Land eine Förderung von max. 76,00 € beantragt werden (egal auf welches Ticket). Die Gemeinde fördert das Klimaticket mit ebenfalls 76,00 €.

Dem Antrag sind der Studienachweis sowie die Rechnung über den Kauf des Tickets beizulegen.



Stefan Wilfinger wurde von Bürgermeister Ewald Bürger zum neuen Ortsvorsteher von Steinbach ernannt.

Steinbach: neuer Ortsvorsteher Stefan Wilfinger übernimmt von Heissenberger

» Stefan Wilfinger wurde bei der Gemeinderatssitzung am 31.03.2022 von Bürgermeister Ewald Bürger zum neuen Ortsvorsteher bestimmt.

Wolfgang Heissenberger hatte mit 1. März 2022 aus persönlichen Gründen sein Gemeinderatsmandat und die Funktion des Ortsvorstehers zurückgelegt. Bürgermeister Ewald Bürger bedankte sich bei Wolfgang Heissenberger für die langjährige Tätigkeit als Gemeinderat, Gemeindevorstand und als Ortsvorsteher von Steinbach. Er war stets ein umsichtiger, verantwortungsbewusst-

ter und zuverlässiger Mitarbeiter im Gemeinderat und dafür gebührt ihm Dank und Anerkennung. Stefan Wilfinger wird nun als Ortsvorsteher für die Belange in Steinbach verantwortlich sein. „Stefan Wilfinger, Gemeinderat, Mitglied bei der Feuerwehr Steinbach und Obmann des Verschönerungsvereins Steinbach ist ein junger, sehr engagierter und zuverlässiger Mann, dem ich dafür danke, für Steinbach Verantwortung zu übernehmen und sich im Besonderen für das Wohl der Steinbacher Bevölkerung einzusetzen.“, so Bgm. Ewald Bürger bei der Amtsübergabe.



Feuerwehrkommandant Jürgen Frühstück und sein Stellvertreter Christoph Frühstück mit der neu angeschafften Tragkraftspritze vom Typ Fox 4.

Neue Tragkraftspritze FF Steinbach verfügt nun über neues Gerät

» Um für Brandeinsätze in Zukunft bestens gerüstet zu sein, bekam die Freiwillige Feuerwehr Steinbach eine neue Tragkraftspritze.

Nachdem die alte Spritze im Jahr 2020 bei einem Einsatz in Kirchschlag kaputt gegangen war, musste die seit 1989 im Einsatz befindliche Tragkraftspritze durch eine neue ersetzt werden. Die neue Tragkraftspritze vom Typ Fox 4 mit einer

Pumpleistung von 1500 Liter pro Minute wurde im März geliefert. Die Gesamtkosten dafür beliefen sich auf € 15.200,-, wobei es zu einer Förderung von € 5.000,- seitens der Gemeinde und € 5.000,- seitens des Landesfeuerwehrkommandos kam. Der Rest wurde von der FF Steinbach übernommen. Die Segnung findet am 23. Juli 2022 statt und wird mit dem traditionellen und gemütlichen Grillabend verbunden.

Kurz & bündig Gräben wurden ausgeräumt und aktiviert

» Die ersten schönen Frühlingstage wurden genutzt, um einige Gräben in unserer Gemeinde auszuräumen und wieder zu aktivieren. Im Auftrag der Gemeinde räumte die Wasserbauabteilung des Landes Burgenland diverse Gräben in Steinbach, Pilgersdorf, Bubendorf und Salmansdorf aus, um den Abfluss des Wassers bei Starkregen gewährleisten zu können. Ein großes Dankeschön an die verantwortlichen Personen des Wasserbauamtes für die rasche Umsetzung unseres Anliegens.



**Mitten drin in Kogl und Salmansdorf...
Gratulation zur diamantenen Hochzeit**



Anton und Anna Kallinger aus Kogl feierten Anfang Februar ihre diamantene Hochzeit.

Seitens der Gemeinde Pilgersdorf gratulierten Bürgermeister

Ewald Bürger sowie Gemeinderätin und Ortsvorsteherin Alexandra Heissenberger und wünschten der Familie Kallinger alles Gute für die Zukunft.



Das Jubiläum der diamantenen Hochzeit feierten Anfang Februar Johann und Rosa Stifter aus Salmansdorf.

Seitens der Gemeinde

Pilgersdorf und der ÖVP Salmansdorf gratulierten Bürgermeister Ewald Bürger, Gemeinderat Franz Kainz und Ortsparteiobmann Kurt Kappel.

**Mitten drin in Deutsch Gerisdorf...
Gratulation zur goldenen Hochzeit**



Hans und Karoline Markovics feierten am 28.01.2022 ihre goldene Hochzeit.

Seitens der Gemeinde Pilgersdorf und der ÖVP

Deutsch Gerisdorf gratulierten Bürgermeister Ewald Bürger, Vizebürgermeister Josef Thurner und Gemeinderat Andreas Renner.

**Mitten drin in der Großgemeinde...
Sammlung für Ukraine-Opfer**



Der Krieg in der Ukraine hat eine Welle der Solidarität und der Hilfsbereitschaft in unserer Großgemeinde ausgelöst. Die Feuerwehren aller Ortsteile riefen am 5. März zu einer Sammlung auf. Viele Privatpersonen beteiligten sich und brachten Sachspenden

wie Schlafsäcke, Decken, Konserven, unverderbliche Lebensmittel, Hygieneartikel, Verbandszeug u.v.m. in die Feuerwehrehäuser. Die Spenden wurden in das Lager einer Spedition nach Wulkaprodersdorf gebracht, von wo aus alles in die Ukraine transportiert wurde.

**Toller musikalischer Erfolg
3 Salmansdorfer gewannen bei „prima la musica“**

» Die Salmansdorfer Gabriel Schermann und die Geschwister Emma und Felix Heschl erspielten beim Landesmusikwettbewerb „prima la musica“ tolle Preise.

„prima la musica“ ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. Der Wettbewerb wird auf Landes- und Bundesebene durchgeführt. Die besten Teilnehmer/innen der Landeswettbewerbe werden zum Bundeswettbewerb eingeladen.

In diesem Jahr nahmen 3 Musikschüler unserer Großgemeinde am Landeswettbewerb in Oberschützen teil.

Emma Heschl aus Salmansdorf konnte in der Altersgruppe B in der Wertungsgruppe Klavier einen 2. Preis erspielen. Emma wird von Barbara Magyar-Grabner unterrichtet.

Das Trompetentrio „The Wimmer Boys“ mit Felix Heschl, Gabriel Schermann (beide aus Salmansdorf) und Ben Schramml (Kirchschlag) erzielte in der Altersgruppe

II einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb. Unterrichtet werden die drei jungen Musiker von Thomas Loier.

Gabriel Schermann und Felix Heschl sind Mitglieder des Musikvereins Pilgersdorf. Der Vorstand des Musikvereins gratuliert den beiden zu ihrem Erfolg und wünschte Ihnen bereits jetzt gutes Gelingen für den bevorstehenden Bundeswettbewerb in Vorarlberg.

Auch seitens der Gemeinde möchten wir den jungen Musikern recht herzlich zu ihren tollen Erfolgen gratulieren und ihnen weiterhin viel Freude beim Musizieren wünschen.

NACHWUCHSSUCHE

Unter dem Motto „Früh übt sich, wer mal Meister werden will“ ist der Musikverein Pilgersdorf immer auf Nachwuchssuche. „Zu musizieren ist nicht nur schön, Musik ist ein sehr wichtiges und verbindendes Element in unserer Gesellschaft“, so Kapellmeister Andi Heschl. Um den Nachwuchs aktiv zu unterstützen, bietet der MV-Pilgersdorf Leihinstrumente an, damit der musikalische Einstieg nicht mit hohen finanziellen Kosten verbunden ist.



„The Wimmer Boys“ erspielten den ersten Preis und sicherten sich die Teilnahme am Bundeswettbewerb.



Emma Heschl mit ihrer Klavierlehrerin Barbara Magyar-Grabner.

TAG DER OFFENEN TÜR

Im Mai/Juni öffnet der Musikverein Pilgersdorf seine Türen für alle Musikinteressierten und Musikliebhaber. Dabei wartet auf Besucher eine Ausstellung von Musikinstrumenten, welche in Kooperation mit der Musikschule Oberpullendorf organisiert wird.

**Eröffnung eines Friseur- und Schönheitsstudios
Monika Böhm freut sich mit ihrem e-color-Studio in Pilgersdorf auf Kunden**

» Am 05. Mai 2022 eröffnet Monika Böhm-Wimmer ihr „e-color Studio“ in der Sportplatzgasse 45/1 in Pilgersdorf!

Die Dienstleistungen des neuen e-color-Studios umfassen Damen-, Herren- und Kinderhaarschnitte,

Dauerwelle, Haarfärben, Keratin-Therapie, Haarstrukturrekonstruktion, Behandlung von Schuppen und fettiger Kopfhaut aber auch Ohren und Nasenpiercings mit anti-allergischem Schmuck.

Terminvereinbarungen sind bereits jetzt möglich.

Monika Böhm: Tel: 0676 4705 800
e-mail: ecolorstudio111@gmail.com

Öffnungszeiten:
Donnerstags u. Freitags von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Ein alter Stadl mit höherer Bestimmung

Hans Renner aus Pilgersdorf hat große Pläne mit seinem Kulturstadl

» In den letzten Jahren hat der gebürtige Pilgersdorfer Hans Renner viel Zeit und Kraft in seinen Stadl investiert. Heute ist der Stadl schöner denn je und wartet mit vielen Veranstaltungen und Möglichkeiten auf.



Durch Corona ist es in den letzten zwei Jahren nach außen hin etwas still geworden um den Kulturstadl, aber Hans Renner hat weiter umgebaut und viele neue Ideen und auch Veranstaltungen für 2022 geplant. Im vergangenen Jahr wurde eine Hochzeit im Stadl gefeiert, was den Pilgersdorfer weitere Pläne schmieden ließ. „In Zukunft können im Stadl auch private Feiern wie Geburtstage, Hochzeiten etc. gefeiert werden“, freut sich Hans Renner, der während der Corona Zeit seinen Stadl um eine Galerie erweitert hat. Damit auch die Infrastruktur im Hintergrund gesichert ist, wurden heuer neue Toiletten installiert.

Die erste Veranstaltung im heurigen Jahr ist das „Stadl-Opening“ Ende April. Am 30. April wird mit einer Weinverkostung und der Band „Jazz That Lounge“ ein bunter Veranstaltungsreigen eröffnet. Zu funkigen und jazzigen Melodien präsentiert Buchautor Michael Längle genussvolle Weine und sein Buch „Flüssige Signaturen“. Kulinarisch werden Gäste vom „Foodtrack“ verwöhnt. Eintritt freie Spende.

Vom 28. - 29. Mai findet der bereits traditionelle Kunsttreff im Stadl statt. Künstler aus dem Burgenland präsentieren ihre Werke für

einen karitativen Zweck. Mit einem tollen Rahmenprogramm werden für das Kinderhospiz Sterntalerhof Spenden gesammelt. In den vergangenen Jahren konnten bereits über 15.000,- Euro an die verschiedensten Organisationen gespendet werden.

Ende Juli wartet der Kulturverein mit seinem Theaterspiel auf. Mit drei Vorstellungen werden Gäste im Kulturstadl unterhalten und auch kulinarisch verwöhnt.

Im November geht das kulturelle Veranstaltungsjahr mit „Advent im Stadl“ zu Ende.

132 Jahre Feuerwehrgeschichte grunderneuert

In Sisyphusarbeit hat Erwin Stifter die alte Feuerwehrhandspritze restauriert

» Aus Respekt vor der Geschichte der alten Feuerwehrhandspritze begann Erwin Stifter mit der Restauration, die am Ende beinahe 900 Arbeitsstunden forderte.

„Die alte Spritze stand seit Jahren herum, und ich wollte nicht, dass sie weiter verfällt, deswegen hab ich sie hergerichtet“, erzählt der langjährige Florianer Erwin Stifter aus Pilgersdorf pragmatisch über seine Motivation, die alte Feuerwehrhandspritze zu restaurieren. Nachdem mit der Feuerwehr die Vereinbarung getroffen worden war, die restaurierte

Spritze öffentlich zur Schau zu stellen, machte sich Erwin Stifter an die Arbeit. Dabei ging der Feuerwehrmann in vier Etappen vor: „Zuerst wurde der Wagen total zerlegt, alles gereinigt, das Messing poliert und auch konserviert, das Eisengestell wurde ebenfalls abgeschliffen, mit Rostschutz behandelt. Sämtliche Holzteile habe ich abgeschliffen, grundiert und mit den passenden Farben wieder bemalt. Natürlich wurde am Ende alles mit speziellen Lacken lackiert, damit die Teile die nächsten Jahrzehnte schön glänzen und erhalten bleiben“, fasst der Pil-

gersdorfer seine Arbeit zusammen. Dabei gab es Höhen und Tiefen und auch kleinere Pannen, über die er mit einem Schmunzeln erzählt. „Ich habe ein Kupferteil über Nacht in eine Lösung gelegt und am nächsten Morgen war dieser total grünspanig, da wurde mir ganz schön heiß“, lacht er heute. In einer Sisyphusarbeit behandelte er alle Teile und setzte sie wieder zusammen, bis die Spritze aus dem Jahr 1890 wieder in neuem Glanz erstrahlte. Das Ergebnis ist in einem Schaucontainer gegenüber des FF-Hauses in Pilgersdorf für jedermann sichtbar.



Oben: Die vollkommen zerlegte historische Feuerwehrhandspritze und unten bei der Überstellung zum Schauplatz.



Die Mannschaft des USC und die Vorstände freuen sich auf die neue Fußballsaison mit einem speziellen Jubiläum.



50 Jahre Sportverein: Jubiläum wird gefeiert

Spiele, Feste und Feiern prägen das Jubiläumsjahr des USC Pilgersdorf

» Heuer begeht der USC Pilgersdorf sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Ein Ereignis, welches die gesamte USC Pilgersdorf-Familie und die Vereinsverantwortlichen sehr stolz macht und gefeiert wird.

„Wir blicken voll Dankbarkeit und Demut auf die letzten 50 Jahre zurück, die vor allem geprägt waren

vom tollen Zusammenhalt innerhalb des Vereins und der großartigen Unterstützung von der Ortsbevölkerung, der Gemeinde, von Sponsoren und Gönnern,“ erzählt Obmann Markus Artner im Gespräch. Mit Dankbarkeit blickt man auch auf die Gründungsväter des Vereins zurück. Ohne deren damaligen Mut und Willen, einen Verein aus der Taufe zu heben, gäbe es den USC Pilgersdorf in der heutigen Form nicht.

„ZUSAMMEN SIND WIR STARK“

ist der Leitsatz, der die Vereinsphilosophie der letzten 50 Jahre am besten widerspiegelt.

Selbstverständlich nehmen die Verantwortlichen des USC Pilgersdorf dieses Jubiläum zum Anlass, um gemeinsam mit allen Sportinteressierten und Fans ausgiebig und gebührend zu feiern. Neben den üblichen Festen und Veranstaltungen des USC Pilgersdorf wird es am 5. Juni auf der wunderschönen Sportanlage einen Jubiläumsfestakt geben. Über den genauen Ablauf und das geplante Programm wird der USC seine Fans zeitnah informieren. Ehrengäste aus der Politik und den Sportverbänden sowie

einige Gründungsmitglieder haben bereits ihr Kommen zugesagt.

CHRONIK

Dieses Jubiläum nimmt der USC Pilgersdorf auch zum Anlass, die letzten 50 Jahre in einer Chronik festzuhalten. Um seine Fans in Erinnerungen schwelgen lassen zu können, hat Mag. Ernst Filz dankenswerter Weise die Ereignisse bzw. das Vereinsleben im Zeitraum zwischen der Vereinsgründung und heute in einem gut 150 Seiten starken Buch dokumentiert. Im Zuge des Festakts wird Ernst Filz diese Chronik präsentieren, welche es im Anschluss an die Veranstaltung käuflich zu erwerben gibt.

VERANSTALTUNGSJAHR

Weitere geplante Veranstaltungen im Jahr 2022 des USC Pilgersdorf:
23.-24. April: Sportlerheurer
5. Juni: Festakt „50 Jahre USC Pilgersdorf“
20.-21. August: Sportfest
8. Dezember: Adventfeier mit Glühweinstand
Alle Veranstaltungen finden auf den Sportanlagen des USC Pilgersdorf statt.



Unter dem Motto „Mit Jesus in einem Boot“ findet heuer die Kommunion der Kinder der zweiten Schulstufe statt.



Der Vorlesetag „Lesen kann man überall - vorlesen auch“ begeisterte unsere Volksschulkinder.

Freude auf den Frühling in Schule und KiGa

Verschiedene interessante Projekte versüßen den Kindern den Alltag

» Mit dem Frühling und den milden Temperaturen kehren neues Leben und neue Vorhaben in den Alltag unserer Schul- und Kindergartenkinder ein.

„Wir haben gelernt, mit den neuen Vorschriften zu leben, und halten diese natürlich streng ein“, erzählt Dir. Stefan Böhm einleitend über die nach wie vor aktuellen Covid-Bestimmungen. Darüber hinaus stehen in den letzten Monaten vor den Sommerferien noch einige Aktivitäten an.

VORLESETAG

Das erste Highlight für die Volksschulkinder war sicherlich der Österreichische Vorlesetag, der am 24. März 2022 stattfand. Unter dem Motto: „Lesen kann man überall, vorlesen auch“ stand der ganze Tag im Zeichen von Geschichten, die von den Lesepatinnen Gertrude Pesenlehner, Edith Wilhelm, Michaela Schlögl und Eingliederungshelfer Peter Müller vorgelesen wurden. Die Kinder durften einfach nur zuhören, ihrer Phantasie freien Lauf lassen und durch die vorgetragenen Geschichten, die alters- und themenbezogen ausgewählt worden waren, ein Stück selbstbewusster werden.

WEITERE PROJEKTE

Nach den Covid-Lockerungen

ist unter anderem das Projekt „Bus-Schule“ geplant. Dabei werden die Kinder im Verhalten auf dem Hin- und Rückweg, an der Haltestelle, beim Ein- und Aussteigen und auch im Bus (mit Bremsproben) geschult. Die Kinder sollen besonders auf Gefahrenquellen wie „Queren“ vor oder hinter dem Bus, das Bewusstmachen von „Totem Winkel“ und eingeschränkten Sichtverhältnissen aufmerksam gemacht werden. Ebenso verhält es sich mit den Fahrradworkshops mit der Polizei und den Fahrradprüfungen der Viertklassler.

ERSTKOMMUNION

Die Zweitklassler stehen bereits in den Vorbereitungen zur Heiligen Erstkommunion. Die Kommunion steht unter dem Motto „Mit Jesus in einem Boot“. Der Vorstellungsgot-



Die Kindergartenkinder mit ihren gebastelten Frühlingsstäben.

tesdienst fand am 13. März 2022 in der Kirche in Pilgersdorf statt.

FASCHINGSFEST UND OSTERN

Nach einem kleinen, aber lustigen Faschingsfest unserer Kindergartenkinder kam unmittelbar die Freude auf den Frühling. Mit einem kleinen Umzug am Montag nach dem Frühlingsbeginn hieß man den Frühling mit selbst gebastelten Frühlingsstäben willkommen.

FEIERLICHE SEGNUMG

Am 24. Juni 2022 findet die feierliche Segnung der neuen Räumlichkeiten des Schul- und Kindergartengebäudes statt. Der Festakt startet um 14 Uhr mit einem von den Volksschul- und Kindergartenkindern gestalteten Rahmenprogramm. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



In mehreren Gruppen wurde den Kindern themengerechte Geschichten vorgelesen.

Feuerwehr-Inspektionen

Alljährliche Überprüfung unserer Feuerwehren



Die Feuerwehren Dt. Gerisdorf und Bubendorf bei der gemeinsamen Übung mit Brandannahme in einem Einfamilienhaus mit zwei vermissten Personen.

» Damit unsere Feuerwehren für den Ernstfall gerüstet sind, werden sowohl Geräte, Fahrzeuge als auch die Mannschaft alljährlich inspiziert.

Im April werden nach und nach die Freiwilligen Feuerwehren unserer Ortsteile einer Inspizierung unterzogen. Dabei wird jeder Aspekt des Feuerwehrlebens überprüft und Be-

richt erstattet. Nach der formalen Überprüfung erfolgt das gemeinsame Exerzieren, danach treffen sich die Feuerwehren der Ortsteile Dt. Gerisdorf und Bubendorf, Kogl und Salmansdorf, Steinbach und Lebenbrunn zu einer gemeinsamen Übung. Die Stützpunktwehr Pilgersdorf führt die abschließende Übung alleine durch.

Liegestudio im Herzen von Pilgersdorf eröffnet

Der Neo-Pilgersdorfer Walter Sonnleitner ist Profi für individuelle Liegesysteme

» „Wie man sich bettet, so liegt man“, sagt der Volksmund. Der Inhaber des Liegestudios in Pilgersdorf, Walter Sonnleitner, geht noch einen Schritt weiter, denn sein Motto lautet: „Ihr Schlaf steht bei mir an erster Stelle“.

Walter Sonnleitner ist seit den 1990er-Jahren Liege- und Schlafberater. Er hat sich rasch auf dieses Kerngebiet spezialisiert und bemerkt, welchen großen Nutzen seine Kunden durch seine kompetente Beratung hatten. 2003 erfüllte er sich seinen großen Traum und eröffnete sein erstes Liegestudio, im Jänner 2021 eröffnete er seine zweite Filiale in Pilgersdorf. „Ich schlafe nachts sehr schlecht und fühle mich am Morgen wie ge-

rädert. Mein Rücken schmerzt und ich habe Probleme beim Aufstehen. Was kann ich dagegen tun?“ Nur zu gut kennt er die Schilderung solcher Beschwerden. Die meisten solcher unspezifischen Beschwerdebilder können vom Schlafen auf unzureichend ausgerüsteten Betten herühren. Durchgelegene alte Matratzen, die oft nicht dem Körpergewicht entsprechen, können die Nacht zur Qual werden lassen. Veraltete Lattenroste, die ihre Stützkraft verloren haben, tun das ihre dazu, dass der erholsame Schlaf ausbleibt und sich der Körper in der Nacht nicht regenerieren kann.

Er hat sich in seinem Liegestudio genau auf diese Problematik spezialisiert. Er bietet hochwertige Liegesysteme an, die individuell auf

die jeweiligen Bedürfnisse seiner Kunden zusammengestellt, bzw. angepasst werden können. Eine gründliche Bedarfsanalyse und Bestandsaufnahme Ihrer Bettensituation ist für ihn ebenso selbstverständlich wie eine individuelle Beratung, ausgiebiges Probeliegen und Betreuung nach dem Kauf.



Walter Sonnleitner in seinem Liegestudio in Pilgersdorf.
Tel.: 0699/1969 99 00

Frühlingskonzert

» Am 7. Mai 2022 lädt der Musikverein Pilgersdorf zum geselligen Frühlingskonzert in das Gemeindeamt Pilgersdorf ein.

Öffentliche Plätze sauber halten

» Der Frühling ist da und mit den warmen Temperaturen kommt der Wunsch, sich zu bewegen und sich im Freien aufzuhalten. Der Wohlfühlfaktor dabei hängt sicherlich mitunter von der Sauberkeit unserer öffentlichen Plätze und Wege in den Großgemeinden ab. Deshalb wieder der alljährliche Appell an alle Bewohner/inner und Tierhalter/innen unserer Großgemeinde: Haltet unsere schönen Ortsteile rein und schmeißt euren Mist (und Gacki-Sacki's) in die dafür vorgesehenen Mülleimer - dann klappt's auch mit den bunten Frühlingsgefühlen.

Poolbefüllungen bitte in Gemeinde melden

» Die letzten Monate waren in unseren Breiten sehr regenarm und die Natur ist sehr ausgetrocknet. Aus diesem Grund ersucht die Gemeinde die Poolbesitzer um Mitteilung über ihre Poolbefüllung, damit dies organisiert werden kann und es zu keiner vorübergehenden Wasserknappheit in unserer Großgemeinde kommt.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ewald Bürger und Michaela Baldia, Gemeinde Pilgersdorf, Kirchschragerstraße 2, 7441 Pilgersdorf

TERMINE APRIL 2022

8.4. - 18.4.2022	Heuriger, GH Bleier
9.4. - 18.4.2022	Osterferien
16.4.2022	Osterfeuer in den Ortsteilen
23.4. - 24.4.2022	Sportlerheuriger USC Pilgersdorf, Sportanlage
30.4.2022	Jazz, Wine & Kulinarik im Stadl, Pilgersdorf
30.4.2022	Maibaumaufstellen, VV D. Gerisdorf

TERMINE MAI 2022

1.5.2022	Wandertag FF Steinbach
7.5.2022	Frühlingskonzert, Musikverein Pilgersdorf
8.5.2022	Muttertag
8.5.2022	Kirtag Bubendorf
8.5.2022	Muttertagsbrunch, GH Bleier
15.5.2022	Tag der offenen Tür FF Pilgersdorf
20.5. - 29.5.2022	Heuriger, GH Bleier
26.5.2022	Kirtag FF Salmansdorf, Sportplatz
28.5. - 29.5.2022	Kunsttreff im Stadl, Benefizveranstaltung, Pilgersdorf

TERMINE JUNI 2022

5.6.2022	Festakt „50 Jahre USC Pilgersdorf“, Sportanlage
6.6.2022	Kirtag Lebenbrunn
11.6.2022	Erstkommunion
12.6.2022	Kirtag Deutsch Gerisdorf
12.6.2022	Vatertag
16.6.2022	Fronleichnam
16.6.2022	Maibaumumschnitt Burschen Pilgersdorf
18.6.2022	Maibaumumschnitt Jugend Deutsch Gerisdorf
19.6.2022	Kirtag Steinbach
19.6.2022	Blutspende-Aktion in Pilgersdorf
24.6.2022	Schulschlussfest mit feierlicher Segnung
25.6.2022	Firmung
25.6.2022	Grillabend, FF Bubendorf

Service und Hilfe für Geflüchtete und Vertriebene aus der Ukraine und Quartiergeber*innen

»Das Land Burgenland möchte Geflüchtete und Vertriebene aus der Ukraine und ihre Quartiergeber*innen zielgerichtet unterstützen.

An Sprechtagen in den Bezirkshauptmannschaften werden daher in einer ersten Phase Institutionen des Landes Burgenland wie das Referat Grundversorgung, das Referat Integration, das Frauenreferat ge-

meinsam mit Vertreter*innen von NGOs wie den Frauenberatungsstellen, Diakonie und Caritas für Fragen zu Themen wie Unterbringen, Wohnsitzmeldung, Kinderbetreuungsmöglichkeiten, ärztliche Versorgung, frauenthematische Betreuung usw. zur Verfügung stehen. Zur besseren Planbarkeit wird um Voranmeldung unter post.a9-frauen@bgld.gv.at oder 057-600-2156 gebeten.